

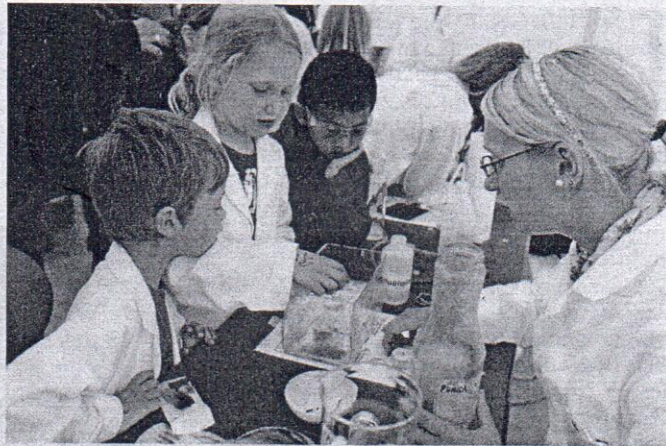
Kleine ganz groß – Wissenschaftsfestival EFFEKTE

Kinder stehen beim „Fest der jungen Forscher“ im Mittelpunkt

Wie sehen effiziente und umweltfreundliche Straßenlampen der Zukunft aus? Was können wir in Bezug auf Verpackungen von der Natur lernen? Diesen und weiteren Fragen widmen sich Schülerinnen und Schüler aus Karlsruhe und der Region derzeit in ihren Schülerprojekten, die beim „Fest der jungen Forscher“ am 27. und 28. Juni im Karlsruher Schlossgarten im Rahmen des Wissenschaftsfestivals EFFEKTE präsentiert werden. Am Samstag werden die Ergebnisse der Projekte

ausgestellt und herausragende Arbeiten mit dem osKarl prämiert. Sonntags beherbergen die Zelte einen interaktiven „Experimente-Park“.

„Das ‚Fest der jungen Forscher‘ unterstreicht Karlsruhes Bedeutung als Wissenschaftsstadt. Es fügt sich ideal in das Wissenschaftsfestival EFFEKTE ein“, sagt Norbert Käthler, Geschäftsführer der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH. „Mit dem Fest haben Schülerinnen und Schüler eine Forschungsplattform, bei der jeder selbst tüfteln und Wissenschaft hautnah erleben kann.“ Bereits seit mehreren Monaten forschen und experimentieren Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen in 24 Projektgruppen zu verschiedensten wissenschaftlichen Themen der Zukunft. Beteiligt sind 13 Schulen aus der TechnologieRegion Karlsruhe, die von Grundschulen über Werkrealschulen bis hin zu Gymnasien reichen. Unterstützt werden sie dabei von elf Partnern aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen.



So überlegen sich Grundschülerinnen und Grundschüler der Hans-Thoma-Schule zusammen mit der Hector-Kinderakademie Kinderkonzepte zur Stadtentwicklung nach dem U-Bahn-Bau und realisieren diese anhand von selbst erstellten Modellen. Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten entwickeln gemeinsam mit Experten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe ein funktionstüchtiges Modell eines smartphonegesteuerten Turmkranes. Daneben entwerfen sie eine App selbst, mit der der Kran gesteuert wird und so Lasten von bis zu 3 kg angehoben werden können. Am Markgrafen-Gymnasium Durlach planen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT ein Neubaugebiet in Durlach, das durch innovative und schadstoffarme Bebauung möglichst umweltschonend entstehen soll. Interessierte können sich alle Schülerforschungsprojekte beim Fest der jungen Forscher

im Rahmen des Wissenschaftsfestivals EFFEKTE anschauen. Am Samstag, 27. Juni, präsentieren die Schülergruppen von 11 bis 16 Uhr ihre Ergebnisse im Karlsruher Schlossgarten. Ab 17 Uhr werden besonders herausragende Arbeiten von der Stadt Karlsruhe in Kooperation mit der Schülerakademie Karlsruhe e.V. mit dem osKarl prämiert.

Sonntags räumen die Schülerprojekte die Zelte für den interaktiven „Experimente-Park“. Unter dem Motto „Schauen, Staunen, Mitmachen“ bringen Experten von 10 bis 18 Uhr Kindern und Jugendlichen ihre Wissenschaft näher und machen sie spielerisch erlebbar. Anfassen und Ausprobieren sind im „Experimente-Park“ ausdrücklich erwünscht.

Veranstalter ist die Schülerakademie Karlsruhe e.V. in Kooperation mit der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH. Weitere Informationen zum Fest der jungen Forscher und zum Wissenschaftsfestival EFFEKTE gibt es unter www.effekte-karlsruhe.de